

## Marten ARENS (ARIANS)

geb. ? Delft

gest. ca. 14.-17.9.1575 Emden

Zimmermann

prot.

(*BLO II, Aurich 1997, S. 18*)

Arens, in seiner Vaterstadt Delft möglicherweise Schüler von Willem Danielsz. van Tetrode, war 1561 bis 1564 beteiligt am Bau des Antwerpener Stadtpalastes und 1564 bis 1565 an dem des Rathauses von Den Haag. Irgendwann zwischen 1566 und 1571 verließ er Delft und kam nach Emden. Erstmals erscheint er hier am 18. März 1571 in den Quellen mit Arbeiten für die zwei Jahre zuvor neu eingerichtete Geschützgiesserei. In den folgenden Jahren erledigt er im Auftrag der Stadt Zimmermannsarbeiten, so beispielweise 1573 Reparatur, 1574 Abbruch der alten Bonness-Mühle und Neuaufbau auf dem Gelbmühlenzwinger. Als am 7. März 1574 Wilhelm von Oranien in einem Mandat die Rückkehr der vor den Spaniern Geflüchteten in die Niederlande unter Strafandrohung fordert, woraufhin im April und Mai dieses Jahres über 3000 Menschen aus Emden und Umgebung zurück in ihre Heimat gehen, erwirkt der Emdener Magistrat bei Bürgermeister und Rat von Delft für Arens eine Ausnahme mit der Begründung, daß er, den man vor etlichen Jahren schon als Stadtzimmermann angestellt habe, für die Arbeiten am neuen Rathaus unabkömmlich sei. Arens blieb und hat offensichtlich seine ganze Arbeitskraft in den Rathausbau gesteckt, für den Bürgermeister Petrus Medmann am 10. Juni 1574 den Grundstein legte. In der älteren Literatur gilt Arens als der Schöpfer des Rathauses. Friedrich Ritter aber hat klargestellt, daß Arens nicht der Baumeister war, sondern Zimmermann, der sich auf den Entwurf und die Ausführung der umfänglichen Holzarbeiten beschränkte. Der Baumeister dagegen war Laurens van Steenwinkel. Am 8. November 1574 begann Arens die Arbeiten an dem hölzernen Rathausturm, vollenden konnte er sie nicht. Im folgenden Jahr nämlich wütete in Emden die Pest besonders stark. Unter den vielen Opfern, die sie in der Stadt gefordert haben soll - Ritter hält sogar die Zahl von 6000 für glaubhaft! -, befand sich auch Marten Arens. Seine Witwe erhält am 24. April 1576 noch das Honorar für die Entwurfszeichnung des Rathausturmes. Arens ist lange Zeit überschätzt worden; inwieweit ihm tatsächlich künstlerische Bedeutung zukommt, ist heute eher zweifelhaft.

Literatur: DBA; BA Benelux; NNBW 1, Sp. 165 (W e i s s m a n); ThB 2, S. 83; AKL 5, S. 26; H. Wilh. M i t h o f f, Kunstdenkmale und Alterthümer im Hannoverschen, Band 7: Fürstenthum Ostfriesland und Harlingerland, Hannover 1880 (Reprint Leer 1989), S. 73; Friedrich R i t t e r, Zur Geschichte des Emdener Rathaus-Baues I. Laurens van Steenwinkel aus Antwerpen, der Baumeister des Rathauses; Marten Arians von Delft, der Erbauer des hölzernen Turmes, in: Jahrbuch der Ges. für bildende Kunst und vaterländ. Altertümer zu Emden 17, 1910, S. 340-377; Heinrich S i e b e r n, Stadt Emden (Die Kunstdenkmäler der Provinz Hannover, VI. Regierungsbezirk Aurich: H. 1 und 2), Hannover 1927, S. 103.

*Martin Tielke*